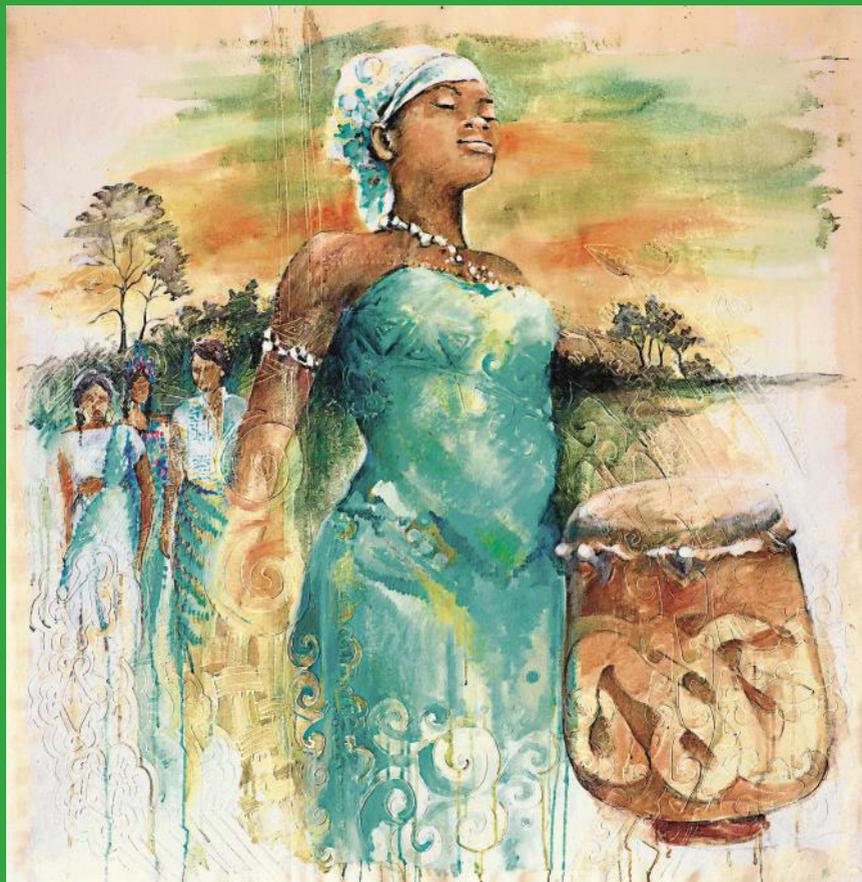


GEMEINDE BRIEF

Februar—März 2018

Zeitung der Ev.-luth. Gemeinden St. Michael & St. Magni
für Grohn, St. Magnus, Schönebeck und Bremer Schweiz



Weltgebetstag 2018



„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“.

Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung stehen am Anfang eines neuen Jahres, dieses Bibelwort soll uns als Jahreslosung 2018 durch die kommenden Wochen und Monate begleiten. Der Verfasser dieser Zeilen wird Johannes genannt. Er lebte im 1. nachchristlichen Jahrhundert und es ging ihm schlecht, denn er musste Leid und Schmerzen am eigenen Leib erfahren. Der Grund für seine Not ist mit seinem Glauben an den dreieinigen Gott zu erklären, der sich in Jesus Christus den Menschen offenbart hat. Diesen Glauben muss Johannes mit seiner Freiheit bezahlen, denn er hatte das Pech, unter dem despotischen Kaiser Domitian zu leben, der selbst als Gottheit verehrt werden wollte. Als Johannes ihm diese Ehrung versagt, wird er auf die Insel Patmos verbannt und muss dort als Sklave arbeiten. Trotzdem findet er Gelegenheit, seine Träume und Visionen aufzuschreiben, und so entsteht das biblische Buch der Offenbarung, aus dem die Jahreslosung stammt. Inmitten von Leid spricht Johannes vom barmherzigen Gott. In all seiner Not fühlt er sich gehalten und findet Worte des Trostes „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. „Durst“ im ursprünglichen Sinn als den Mangel an Wasser, dies müssen Millionen Menschen ertragen. Alle zwanzig Sekunden stirbt ein Kind an unzureichender Wasserversorgung. Daneben gibt es den anderen Durst. Den „Durst“ nach Leben in all seinen Facetten. Auch dieser „Durst“ kann Menschen krank machen und ihnen das Leben nehmen, - die Lebensfreude, die Hoffnung und jeglichen Mut auf eine gute

Zukunft.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Dies ist das Versprechen, das über dem Jahr 2018 liegt. Und das wäre doch was, wenn wir Gott darin ernst nehmen. Wenn wir, wie Johannes uns in erlebter Not daran klammern, dass Gott uns sieht, und dass er in schweren Zeiten an unserer Seite bleibt. Das wäre doch was, wenn wir nicht aufhören ihm zu vertrauen, und zu ihm zu beten, - für die verdurstenden Menschen in Afrika oder in anderen Ländern dieser Erde, für die Menschen, die in unserer Nachbarschaft am Leben verzweifeln und für uns selbst, wenn das Leben uns mehr abverlangt, als wir tragen können. Oder mit den Worten einer reformierten Theologin gesprochen:

„Du Quelle des Lebens, du versprichst uns nicht, dass wir immer Glück haben, aber du gibst uns Halt in schweren Zeiten. Nicht alles gelingt uns durch deine Hilfe, aber auch im Scheitern verlieren wir nicht unseren Wert. Dein Wort zaubert nicht alles Böse aus der Welt, aber du schenkst Hoffnung mitten in unseren Sorgen. Gott, aus deiner Treue schöpfen wir Zuversicht in aller Gefahr und deine Kraft wird auch in unserer Schwachheit mächtig. Dafür danken wir dir.“

Dass dieser Glaube in uns stark wird, und wir in diesem Vertrauen leben können, das wünsche ich uns allen für das kommende Jahr 2018.

Ihre Christiane Hoffmann



„Kirche mit mir“ Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes der Gemeinde tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Am 11. März 2018 werden die Kirchenvorstände in unseren Gemeinden und in den Gemeinden des Lutherischen Gemeindeverbandes und ebenso in der Hannoverschen Landeskirche neu gewählt. Auch dieses Mal haben sich wieder Menschen gefunden, die bereit sind, die Verantwortung für unsere Gemeinden zu übernehmen und zu kandidieren. Das ist sehr erfreulich!

Unterstützen Sie die Kandidaten und Kandidatinnen, indem Sie wählen gehen und ihnen Ihre Stimme geben.

Im Juni werden die neuen Kirchenvorstände dann in festlichen Gottesdiensten in den Kirchen St. Michael Grohn und St. Magni in ihr Amt eingeführt.

Was wird gewählt?

Die Kirchenvorstände werden in den kommenden 6 Jahren die Gemeinden Grohn und St. Magni leiten. Die jeweiligen Kirchenvorstände entscheiden über Geld, Personal, Räume, Veranstaltungen und inhaltliche Schwerpunkte der Gemeindearbeit. Dem Kirchenvorstand gehören an:

- in Grohn 6 direkt gewählte Vorsterher*innen und 2 berufene Vorster-

her*innen sowie die Pastorin, also 9 Personen

- in St. Magni 6 direkt gewählte und 2 berufene Vorsterher*innen sowie die Pastorin und der Pastor, insgesamt also 10 Personen

Wo wird gewählt?

- Grohn: im Gemeindehaus 9 -13 Uhr, 15 -17 Uhr
- St. Magni: die Gemeinde St. Magni ist in zwei Pfarrbezirke eingeteilt, es gibt jedoch eine gemeinsame Kandidatenliste. Die Gemeindemitglieder wählen dort, wo sie wohnen
(Personalgemeindemitglieder in dem Bezirk, dem sie sich zurechnen).
St. Magnus: Gemeindehaus St. Magni 11-17 Uhr
Dorfbezirk: Gemeindehaus Löhnhorst 9.30-11 Uhr; Feuerwehrhaus Eggestedt 11.30-13 Uhr; Dorfgemeinschaftshaus Brundorf 14 -17 Uhr

Gemeindemitglieder der Gemeinde St. Magni wählen abhängig von ihrem Wohnort. Wer in Bremen wohnt, muss in St. Magni wählen, wer auf niedersächsischem Gemeindegebiet wohnt (Postleitzahl 28790), wählt an einem beliebigen Ort des Dorfbezirkes.

Wenn Ihnen nicht klar ist, wo Sie wählen können, erkundigen Sie sich bitte im Gemeindeservicebüro oder bei den Pastor*innen.



Wer steht zur Wahl?

- St. Magni: Kandidatenliste ab Seite 24
- Grohn: Kandidatenliste ab Seite 34

Wer wählt?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Jedes Gemeindemitglied kann überprüfen, ob sein Name in der Wählerliste steht. Im Zweifel überzeugen Sie sich bitte durch Nachfrage im Gemeindeservicebüro, denn am Wahltag zählt nur der eine Stimmzettel, dessen Name in der Wählerliste enthalten ist.

Wie wird gewählt?

Jeder Wahlberechtigte erhält einen Stimmzettel, auf dem die Kandidat*innen aufgeführt sind.

- Grohn: Sie können bis zu 5 Namen ankreuzen.
- St. Magni: Sie können bis zu 5 Namen ankreuzen.

Wer mehr ankreuzt oder sonst noch etwas auf den Stimmzettel schreibt, macht ihn ungültig. Die Wahl ist geheim. Gewählt sind die Kandidat*innen, die die meisten Stimmen erhalten.

Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl, die Sie beim Kirchenvorstand schriftlich beantragen müssen:

- Schriftlicher Antrag, versehen mit der Unterschrift des Wahlberechtigten, gerichtet an das Gemeindeservicebüro

- Die Wahlunterlagen werden zugeschickt. Sie können aber auch jemanden schriftlich bevollmächtigen, die Unterlagen abzuholen.
- Am einfachsten ist es, wenn Sie als Wahlberechtigter persönlich ins Gemeindeservicebüro gehen und sich dort die Briefwahlunterlagen direkt geben lassen. Wenn Sie wollen, können Sie den Stimmzettel dann gleich ausfüllen und abgeben.
- Briefwahl kann nicht telefonisch beantragt werden.
- Briefwahl kann bis zum 8. März beantragt werden. Falls Sie den Postweg nutzen, beachten Sie bitte, dass auch die Zusendung der Briefwahlunterlagen u. U. ein paar Tage benötigt. Am Wahltag können Wahlbriefumschläge dem oder der Vorsitzenden des Wahlvorstandes ausgehändigt werden.

Weitere Fragen?

Sollten Sie noch Fragen zur Kirchenvorstandswahl haben, fragen Sie ruhig nach! Ggf. wird man Ihnen im Gemeindeservicebüro sagen, an wen Sie sich wenden können.

Es gibt auch die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren: www.kirche-mit-mir.de/ Ihre-Kirche/Hannover.

*Pastorin Frauke Löffler (für Grohn)
Verena Kattlus (für St. Magni)*



Weltgebetstag aus Surinam - 2. März 2018

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem

Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
(überarbeitet von Pastorin Frauke Löffler)*

Weitere Infos zu den Veranstaltungen auf Seite 33.



Brundorfer Posaunenchor

Gemeindehaus Löhnhorst - donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Leitung: Axel Gevers

Blockflötenensemble

Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Leitung: Ursula Huhs

Kirchenchor

Begegnungsstätte St. Magni - dienstags von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Leitung: Karl Unrasch

5+

Kinderchor cantus fidium

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

10+

Theater- & Musicalgruppe NEU

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

10+

Jugendchor cantus iuvenis

Gemeindehaus in Grohn - mittwochs von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr

20+

junge kantorei bremen

Gemeindehaus in Grohn - mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

40+

Songgruppe "Singing Believers"

Gemeindehaus in Grohn dienstags 2. & 4. im Monat 20:00 Uhr

60+

Chor für die ältere Generation

Gemeindehaus in Grohn - donnerstags 1. & 3. im Monat 20:00 Uhr



Chorwerkstatt St. Magni & St. Michael

Leitung: Kantor Jürgen Blendermann



Kirchenmusik 2017

Das Jahr 2017 war ein gutes Jahr für die Kirchenmusik. Viele Konzerte, musikalische Andachten und besonders ausgestaltete Gottesdienste konnten durchgeführt werden. Einige möchte ich benennen.

Die Orgelmusikreihe „das kleine konzert“ hat über das ganze Jahr 2017 viele Besucher angelockt. Im Durchschnitt 35 Zuhörer und in der „Orgelwoche“ sogar täglich über 60 Zuhörer sind ausgesprochen gute Zahlen. Den Auftakt zur Karwoche, den Sonntag Palmarum gestalteten die Jugendchöre mit modernen Liedern der Passionszeit. Dafür hatten wir das ganze Frühjahr geprobt. „Holz auf Jesu Schulter“, „Du schöner Lebensbaum“ und „Korn, das in die Erde“ bekommen für den Zuhörer eine völlig andere Betrachtungsweise, wenn es junge Menschen singen. Ü60 zeigte sein Können am Karfreitag. Mit großer Überzeugung und glaubwürdiger Ernsthaftigkeit wurden auch hier moderne Texte und Kompositionen zum gleichen Thema dargeboten. Für mich große bewegende Momente. „Johannes der Täufer“. Was für ein Musical! 11 Monate hatten die Mitglieder des Kinderchores dafür geprobt. 3 Aufführungen gab es. Eine sogar im Ausland (Ostfriesland). Mit größtem Engagement, mit überzeugender Einstellung zur Aussage dieser biblischen Geschichte ist jedes Kind über sich selbst hinaus gewachsen. Unvergessen der Song, den Gott über seinen Sohn singt: „Du bist mein geliebtes Kind, für dich öffnet sich der Himmel“. Beide Konfirmationen in der KOOP-Gemeinde wurden von den Jugendchören musikalisch gestaltet. Hier darf erwähnt werden, dass es in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist, dass junge Menschen sich früh morgens auf den Weg machen, um anderen einen schönen Gottesdienst zu bieten. Mit großer Freude habe ich an den Gottesdiensten zur Verabschiedung der Kindergartenkinder, den Schulanfängergottesdiensten, dem Luther- und Mehrgenerationengottesdienst und dem Familiengottesdienst am dritten Advent teilgenommen. Die von mir extra komponierten Lieder sollten einigen im Gedächtnis geblieben sein. „Heute geht es in die Schule“, „Hier stehe ich und kann nicht anders“ und „O wie wunderbar“. Die goldene Konfirmation, den Gottesdienst zum Erntedankfest und auch den Gottesdienst zum dritten Advent gestaltete der Chor Ü60. Der Choral „Tut mir auf die schöne Pforte“ war zentrales Thema und wurde mit großer Überzeugung dargeboten. Hier hatte ich dem Chor vermittelt, alle 6 Strophen auswendig zu lernen und sich zuhause über den Inhalt Gedanken zu machen. Das Ergebnis beeindruckte. Zum 1. Advent gab es das große Weihnachtskonzert der 3 Jugendchöre. In diesem Jahr gleich zwei Konzerte, damit keine Besucher wegen Überfüllung heim geschickt werden mussten. Wir sangen unter dem Grohner Stern, für die Obdachlosen in der methodistischen Kirche und zu allen 3 Gottesdiensten am Heiligen Abend. Über das ganze Jahr habe ich mir Zeit genommen, um 80 Choräle in das Glockenspiel einzuspielen. In der Musikreihe „Der rote Faden“ spielte das Glockenspiel in der betreffenden Woche das Wochenlied, im Konzert erklangen darüber Choralbearbeitungen und im Gottesdienst darauf besang der Chor dasselbe Thema.

Für 2018 habe ich ein neues Konzept erarbeitet. Es beginnt mit den 7 Konzerten in der Passionszeit. Über guten Zuspruch würde ich mich freuen. Ihr Jürgen Blendermann

Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24
Ev. Kirche St. Michael - Grohner Bergstr. 1

7 KONZERTE ZUR PASSION

- I** Freitag 16. 02. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Magni
- II** Freitag, 23. 02. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Michael
- III** Freitag, 02. 03. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Magni
- IV** Freitag, 09. 03. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Michael
- V** Freitag, 16. 03. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Magni
- VI** Freitag, 23. 03. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Michael
- VII** Freitag, 30. 03. - 18:00 h
Ev. Kirche St. Magni



Wintervögel in Löhnhorst

"Geh' mal ans Fenster und sieh dich um, fliegen da draußen noch Vögel herum...?"

Ja... in Löhnhorst tummeln sich einige Vögel herum; der Sperling, der Zaunkönig, der Eichelhäher, der Buchfink, der Buntspecht, die Amsel, die Kohlmeise,



das Rotkehlchen, der Kleiber und die Blaumeise. Die ersten Fröste sind da und unsere Kinder aus Kindergarten und Krippe sind engagiert, die Vögel nicht hungern zu lassen.

Schon im morgendlichen Frühdienst füllen die Krippenkinder die Futterstellen auf. In der Werkstatt des Kindergartens wird fleißig gehämmert, gesägt und geleimt... denn es müssen auf jeden Fall noch mehr Futterstellen in unserem großen Außen- gelände geschaffen werden. Sogar am

Fensterbrett des Frühstücksraumes im ersten Stock kann nun beim gemütlichen Frühstück die heimische Vogelwelt genau beobachtet werden.



Kindergarten / Krippe Löhnhorst
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Magni



Das Interesse an der Natur wird so bei allen Kindern geweckt, Verantwortung dafür zu übernehmen und Achtung vor der Schöpfung zu haben sind uns wichtig.

M.Kühnhardt

Fotos: M. Donner-Wasmuth



Einweihung der Krippe in St. Magnus

Endlich ist es geschafft, die Krippe in St. Magnus ist fertig!

Die Räume sind alle frisch renoviert und die Möbel wurden aufgestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn alles ist hell, freundlich und kindgerecht gestaltet. Jetzt freuen sich die MitarbeiterInnen auf die Kinder, die einen Platz in der Krippe bekommen haben.

Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst in die Kirche St. Magni ein. Wir feiern diesen Gottesdienst am

Samstag, d. 17. März um 15.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und die neuen Räume können besichtigt werden.



Es wäre schön, alle Interessierten an diesem Tag in St. Magnus begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Sie.

Das Krippenteam und
Pastorin Christiane Hoffmann



Kinderchöre

Donnerstags 16:00 Uhr Kaminsaal ab 5 Jahren
Die neue Saison hat begonnen. Gute Möglichkeit, jetzt mitzumachen. Im Chor für die Jüngsten haben wir mit neuen Liedern begonnen. Sie stammen aus dem Buch „... und Elefanten sind doch bunt“. Sie erzählen von musizierenden Elefanten, Schildkröten, die als Hobby das Tanzen betreiben oder einem Seemann, der es mit seinen Geschichten nicht ganz so genau nimmt (alternative Fakten).

Donnerstags 17:00 Uhr Kaminsaal ab 10 Jahren
Nach den 4 letzten Musicals wagt sich der „Theater- und Musicalchor nun daran, sein eigenes Stück zu schreiben. Spielort ist die Schule. Es geht um all die Dinge, die die Mitglieder des Chores täglich selber erleben. Nervige Schüler, Lehrer mit Allüren, Eltern, eine Liebesgeschichte und Intrigen. Und die soziale Komponente wird natürlich auch nicht fehlen. Die Songs werden dann von einem Profi geschrieben.





Spielkreise und Kindergruppen

Dorfgemeinschaftshaus Brundorf

Di./Mi./Do. 9:00-12:00 Uhr ab 2 J.:

(Ahrnkenstraße)

Fr. Baumgart (Tel. 0421 65 94 73 44)

Regelmäßige Pfadfindergruppen

Hackfeldsche Villa (hinter der Kirche St. Magni)

Kinder (12-14 Jahre) Sippe Chimäre

montags 17:30- 19:00 Uhr

Leitung: Peer Horn + Jessica Detjen

Kinder (6-10 Jahre) Meute Puck

montags 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Ann-Katrin Schlott

Jugendliche (15-18 Jahre) Sippe Medusa

dienstags 19 - 21:00 Uhr

Leitung: Arne Martin

Kinder (10-12 Jahre) Sippe Aaguana

mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung: Theo Biernatz

Jugendliche (ab 18 Jahren) Sippen Walküren+Phönix mittwochs 20 - 22:00 Uhr

Leitung: Eugen Schwabauer + Arne Martin

Jugendliche (14-16 Jahre) Sippe Hydra

donnerstags 18 - 20:00 Uhr

Leitung: Eugen Schwabauer

Kinder (11-13 Jahre) Sippe Nöck

freitags 17 - 18:30 Uhr

Leitung: Sebastian Menzfeldowski + Jan Detjen

Kontakt: Arne Martin 0162 21 98 083



Krimi total- Die Party der Intrigen!

Zum ersten Mal haben sich neun Jugendliche getroffen, um zusammen einen spannenden Krimiabend zu erleben.

Die Story ist dabei vorgegeben : zusammen mit deinen reichen, erfolgreichen Promi-Freunden triffst du dich zu einer Dinnerparty, es ist genau der richtige Rahmen, um dich und deinen Erfolg zu feiern. Doch der Schein trügt, als Leon mitten in der Nacht tot im Pool gefunden wird. Jeder könnte der Täter sein, denn jeder hat Konflikte mit dem Opfer. Trotzdem ist dieser Mord für jeden, der damit in Verbindung gebracht wird das Mögliche Karriere-Aus .Um das zu verhindern, will jeder herausfinden, wer der Täter ist und dafür müssen alle zusammen sechs spannende Runden über grübeln, nachfragen und miteinander aufmerksam sprechen, um möglichst viele Hinweise zum Tathergang zu erfahren.

Das Spiel ist anspruchsvoll, aber auch mindestens genauso unterhaltsam, denn jeder Mitspieler bekommt eine Rolle mit bestimmten Eigenschaften zugeteilt, die er das Spiel über durchhalten muss:

Da gibt es zum Beispiel Lucienne d' Schaumbourg, eine französische Austauschschülerin, zu der ein Akzent fantastisch passt. Oder auch Christian Schlüter, ein steinreicher Millionär, der dauerhaft mit dem Geld nur so um sich wirft und meint, er könnte alles mit dem Geld lösen.

Natürlich wollten wir das Spiel so authentisch wie möglich gestalten, denn es handelte sich um eine Dinnerparty- sofort war für uns klar: „Wir brauchen Essen!“, da-

rum haben wir jeder etwas mitgebracht und hatten schließlich ein unglaubliches Buffet, womit wir weitere neun Mitspieler hätten sättigen können!

Nachdem das Spiel beendet war- wir hatten es am Ende auch nicht geschafft, den richtigen Mörder zu entlarven- haben wir auf die Uhr geschaut und erstaunt festgestellt, dass die vier Stunden, die wir gebraucht haben, unbemerkt an uns vorbeigeflogen sind.

Für uns ist ganz klar : wir werden uns wieder treffen um weitere Mordfälle oder Verbrechen zu klären, denn die Spiele von „Krimi total“ sind auf jeden Fall Goldwert, auch wenn man sie nur einmal als Gruppe spielen kann, weil man später die Lösung schon kennt.

Für unsere Gemeinde ist es dennoch total cool, denn man könnte es immer wieder mit neuen Konfirmanden- oder Pfadfindergruppen auf Freizeiten oder Lagern spielen! Und auch für privat ist es eine tolle Idee, mit seinen Freunden solche Krimigeschichten zu spielen, egal wie alt man ist, denn in jeder Geschichte sind die Figuren unterschiedlich alt: mal sind es Jugendliche, mal junge Erwachsene und mal schon berufstätige Erwachsene mit Familie. Die „Krimi total“ Spiele sind bei uns auf jeden Fall ab sofort fester Bestandteil in regelmäßigen Spieleabenden!

Kim Ruschewski



Ehrenamtlichenparty Bremen-Nord



Die Ehrenamtlichenparty steht vor der Tür, und wieder machen sich alle Gemeinden des Bremer Nordens auf den Weg, um gemeinsam zu feiern und auf das vergangene Jahr zu blicken. Wir fahren gemeinsam mit dem Fahrrad nach Blumenthal. Wer lieber mit dem Nahverkehr unterwegs ist, kümmert sich bitte selbst darum. Anmeldungen bei Arne

Stammesadvent und Neuwahlen bei den Pfadfindern

Vom 1.-3.12.2017 gab es wieder unser Stammesadventswochenende der Pfadfinder in der Jugendetage. Es wurde gespielt, gebacken, gesungen- ein buntes Programm.

Samstagabend hatten wir dann unsere Vollversammlung und dabei wurde neben der Planung für 2018 auch eine neue Leitung für unseren "Stamm" gewählt. Marian Zeynalov, Jessica Detjen und Tim Niklas Röse sind unsere neuen Stammesführer. Herzlichen Glückwünsch euch Dreien und Gottes Segen für Eure Arbeit!

Wiedersehen

Die Sippen Phönix und Walküren haben sich in den letzten beiden Jahren quer durch Deutschland verstreut. Ausbildung und Studium führten sie aus der Heimat und so war es an der Zeit für ein Wiedersehen. Am 29.12.2017 waren die meisten von uns in der Heimat, und so trafen wir uns in der Jugendetage zum gemeinsamen Kochen, Essen und Klönen. Es gab viel zu erzählen und wir saßen lange beisammen. Sicherlich werden wir das 2018 noch mal machen.



Bild: Arne Martin

Termine

Die nächsten Teamtreffen sind am 14.02.und am 12.04., jeweils 18.00 Uhr, in der Jugendetage.

Die nächsten TNT sind am 19.04.2018, in Bockhorn und am 13.06.2018, in Lesum.



Die Begegnungsstätte wird gefördert durch die Freie Hansestadt Bremen.

So begann das Jahr 2018 in der BGST

„Ach, war das wieder einmal ein schöner Neujahrsempfang!“ So die Resonanz aller Besucher, die am 04. Januar das neue Jahr in der Begegnungsstätte St. Magni vergnügt und entspannt und glücklich miteinander feierten. Frau Schmidts inzwischen legendäre und total leckeren Schinkenbündel und Käsefüße fanden reißenden Absatz und die leckeren Krüllkuchen oder Neujahrströllchen, die Frau Rehwald eigens für diesen Vormittag gebacken hatte, wurden auch bis auf die letzten Krümel verzehrt. Wunderbar zu erleben und zu beobachten, wie vertraut und freudig die Besucher sich begrüßten; es wurde gelacht und geplauscht und selbst diejenigen, die sich vorher noch nicht kannten, waren schon in kurzer Zeit lachend und gesprächig miteinander zu beobachten. Voll besetzt die Räume unserer Villa, nur auf der Veranda hätte man eventuell noch einen Platz finden können. Sehr erfreut waren alle, dass Frau Pastorin Löffler, Herr Pastor Krebber und Frau Karschnik vom Kirchenvorstand bei und mit uns waren und eine Dame, die vielen

noch unbekannt war, wurde später durch Frau Langhof als Frau Helga Lürßen vorgestellt. Frau Lürßen ist Mitglied der Deputation für Soziales, Jugend und Integration, Mitglied der Seniorenvertretung und Mitglied im Ortsamt Lesum. Eine interessierte, warmherzige und offene Dame, wie ich in einem persönlichen Gespräch erkannte, die ganz offensichtlich mit der Problematik der Begegnungsstätten vertraut ist, die auch uns, Jahr für Jahr, immer wieder konfrontiert und überaus verständnisvoll auf Fragen meinerseits einging. Und somit hatten wir alle, die an diesem Neujahrsempfang teilnahmen, endlich einmal das Gefühl: man nimmt uns wahr! Und gerade diese Erkenntnis war mit Sicherheit auch ein großer Bestandteil, dass dieser Vormittag so herzlich, lustig und entspannt verlaufen ist. Und deshalb auch in diesem Jahr an Frau Langhof und Frau Schmidt: „Schön war's wieder einmal!! Danke!! „

Uta Mann

UTA MANN

Neues aus der BGST

Wie Sie der Presse entnehmen konnten wird unsere BGST ab diesem Jahr von der senatorischen Behörde als Centrum eingestuft. Das neue Konzept sieht vor, mehr Angebote für jüngere Senioren, für Männer und für Migranten zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Leser des Gemeindebriefes uns helfen unser Programm mit zu gestalten. Für kreative Vorschläge sind wir offen. Zum neuen Konzept gehört auch einmal wöchentlich

ein "Offener Treff". Ab Januar 2018 wird in unserer Veranda an jedem Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für jeden aus dem Ortsteil der Lust hat sich mit jemanden zu treffen die Tür offen stehen. Ein offener Treff mit Kaffee und Keksen um ins Gespräch zu kommen, um sich über die Veranstaltungen der BGST zu informieren, oder gemeinsam etwas Neues zu planen.

Frauke Langhof



Veranstaltungen

(Anmeldung **nur** in der BGST Tel. 621601)

Do., 1. 2. Kleine Kul – Touren: Max Beckmann. Welttheater

(Kunsthalle Bremen) Treffpunkt
14:30 Uhr Südeingang (Rückseite
Kunsthalle) Kosten für Eintritt u.

Führung: 15 €.

Fr., 2. 2. 9:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück

(Büffet) Kosten 6 €.

Di., 6. 2. 9:00 Uhr bis 12:00

Uhr

"Offener Treff" in der Veranda.

(jeden Dienstag im Februar)

Do., 8. 2. 15:00 Uhr

Geburtstagsnachfeier

für alle, die nach dem 19. Oktober 2017
Geburtstag hatten. Herr Peter Bernhard
bietet Ihnen ein buntes Unterhaltungs-
Programm mit Schlagern und Oldies der
60er Jahre.

Gäste sind herzlich willkommen Kosten
für Kaffee und Kuchen 4,00 €.

Sam., 10. 2. 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Reparaturcafé.

Do., 15. 2. 15:00 Uhr Gesprächs-

kreis

mit Pastor A. Krebber.

Fr., 16. 2. Kohlessen im Café

Hof Oldenbüttel. Kosten für Kohl

satt und Nachtisch 22 €.

(die Busfahrt zahlt unser Förderverein)

Abfahrt 11:45 Uhr. Bezahlung im Voraus!

Getränke müssen im Restaurant selbst

gezahlt werden.

So., 18. 2. Theaterfahrt nach

Weyhe: „Außer Kontrolle“

(Komödie) Kartenverkauf für die

Do., 22. 2. 15:00 Uhr Herrenrunde

mit aktuellen Gesprächen.

So., 25. 2. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Offener Kaffeenachmittag

zum Klönen, Kartenspielen usw.

Kosten für Kaffee und Kuchen

4,00 €..

Do., 1. 3. Kleine Kul – Touren:



Wege aus dem Bauhaus Gerhard Marcks und seine Freunde

(Gerhard-Marcks-Haus) Gerhard
Marcks (1889 – 1981) gehörte zu

den ersten Lehrern am neu gegründeten
Bauhaus in Weimar im Jahr

1919. Treffpunkt 14:30 Uhr am Gerhard-
Marcks-Haus (Am Wall 208 unmittelbar
neben der Kunsthalle in den Wallanlagen)
Kosten für die Führung: 2 €. (der Eintritt
ist frei)

Fr., 2. 3. 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück (Büffet) Kosten 6 €.

Di., 6. 3. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

"Offener Treff" in der Veranda.

(jeden Dienstag im März)

Di., 6. 3. 17:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des
Fördervereins Freunde der Senioren-
Begegnungsstätte St. Magnus e.V. Auch wer
noch nicht Mitglied ist, ist herzlich willkom-
men um sich zu informieren. Es werden
dringend neue Vorstandsmitglieder ge-
sucht!!

Do., 15. 3. 15:00 Uhr Gesprächskreis

mit Pastor A. Krebber.

So., 18. 3. Theaterfahrt nach

Bremerhaven „Romeo und Julia“

(Ballett) Kartenverkauf für die

vorbestellten Theaterkarten ab
Ende Februar zu den Sprechzeiten
in der BGST.

Do., 22. 3. 15:00 Uhr Bingo Nachmittag

mit Preisen.

Fr., 23. 3. 12:00 Uhr Gemeinsames

Mittagessen in einem Lokal.

So., 25. 3. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Offener Kaffeenachmittag

zum Klönen, Kartenspielen usw.

Kosten für Kaffee und Kuchen 4,00

€..

Do., 29. 3. 15:00 Uhr Herrenrun-

de mit aktuellen Gesprächen.





BEGEGNUNGSSTÄTTE

**Anmeldung für alle Veranstaltungen in der BGST. in
St. Magnus, „Alte Villa“, Unter den Linden 24.**

**Tel. 62 16 01 oder bei Diakonin F. Langhof. Im Gemeinde-
büro werden keine An- und Abmeldungen angenommen!!!**

Bei Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter erfolgt nur ein Rückruf, wenn
sich etwas an dem Programm ändert.

Sprechstunden und Beratung in der BGST:

Montag: 14:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 10:30 Uhr

Regelmäßige Gruppen

Montag:

Gymnastik I	09:00 – 10:00 Uhr
Gymnastik II	10:00 – 11:00 Uhr
Gymnastik III	11:00 – 12:00 Uhr
Aquarellmalen	10:00 – 13:00 Uhr
Der gesellige Montagskreis	15:00 Uhr

Dienstag:

„Offener Treff“ in der Veranda	09:00 – 12:00 Uhr
Rückengymnastik I	09:00 – 10:30 Uhr
Rückengymnastik II	10:45 – 11:45 Uhr
Sitzgymnastik	09:30 – 10:15 Uhr
Englischkonversationskreis	10:30 – 12:00 Uhr
Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf	15:00 – 18:00 Uhr
Chor	18:15 Uhr

Mittwoch:

Yoga I	09:00 – 10:30 Uhr
Yoga II	10:45 – 12:15 Uhr
Gedächtnistraining I	09:15 – 10:30 Uhr
Gedächtnistraining II	10:45 – 12:15 Uhr
Spanisch Anfänger	15:00 – 16:00 Uhr
Spanisch	17:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag:

Tanzen im Sitzen	10:30 – 11:30 Uhr
Englisch	09:30 – 11:00 Uhr

Freitag:

Seniorentanz	10:00 – 11:30 Uhr
--------------	-------------------



Ökumenischer Gottesdienst Fröhschichten in der Passionszeit

Am 4. Februar feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der methodistischen Christuskirche, Georg-Gleistein-Str. 1. Beteiligt sind die Gemeinden Heilige Familie Grohn, Aumund-reformiert, Christophorus, St. Michael Grohn, Alt-Aumund und die methodistische Gemeinde.

Osternacht

Am Übergang von der Nacht zum Tag, vom Tod zum Leben, von der Kreuzigung zu Ostern feiern wir in Grohn den Osternachtsgottesdienst. Er beginnt um 6:00 Uhr in der dunklen Kirche. Mit dem Einzug des Osterlichts, vielen Kerzen und der aufgehenden Sonne draußen wird es immer heller und so kann es dann Ostern werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann noch ein Osterfrühstück im neuen Gemeindesaal. Für das Frühstück bitten wir um Anmeldung bis zum 27. März im Gemeindeservicebüro.

Pastorin Frauke Löffler

Zusammen mit der Söderblom-Gemeinde Marßel und der Lesumer St. Martini Gemeinde werden wir in diesem Jahr auf besondere Weise die Passionszeit begehen:

Jeweils um 6 Uhr in der Früh wird es vor Sonnenaufgang eine Andacht geben. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, sodass wir doppelt gestärkt in den Tag starten können.

Die Termine sind:

21.02.2018 und 28.02.2018 in Lesum (Hindenburgstr. 30)

07.03.2018 und 14.03.2018 in der Kirche St. Magnus

21.03.2018 und 28.03.2018 in Marßel (Stockholmer Str. 46)

Pastor Achim Krebber

Gottesdienste in den Seniorenheimen (Diakonin Langhof)

Haus St. Ilsabeen

Donnerstag 16:00 Uhr

01. Februar

29. März mit Abendmahl

Haus Blumenkamp

Mittwoch 10:30 Uhr

07. Februar

28. März mit Abendmahl

Haus Fichtenhof

Mittwoch 16:15 Uhr

14. Februar

28. März mit Abendmahl



GOTTESDIENSTE

(Die Uhrzeiten werden nur vermerkt, falls sie von der Regelzeit abweichen)

Datum		St. Magnus 10:00 Uhr	Schönebeck 11:15 Uhr
04. Feb.	Sexagesimä	---	Herr
11. Feb.	Estomihi	N.N.	N.N.
18. Feb.	Invokavit	Krebber Vorstellung der Kandidaten	←
25. Feb.	Eminiszere	Herr	Herr
02. März			
04. März	Okuli	Krebber 	Hoffmann 
11. März	Lätare	Krebber KV-Wahl	Krebber
17. März		15:00 Uhr Familiengottesdienst Einweihung Krippe Hoffmann	
18. März	Judika		Hoffmann
21. März		06:00 Uhr Krebber	
25. März	Palmsonntag	Krebber	
28. März		06:00 Uhr Krebber	
29. März	Gründonnerstag		19:00 Uhr Tischabendmahl Herr 
30. März	Karfreitag	15:00 Uhr Krebber 	
01. April	Ostersonntag	Krebber	Hoffmann
08. April	Quasimodogeniti		Herr

GOTTESDIENSTE



Erklärung der
Symbole:



= Abendmahl



= Taufe

Dorfbezirk Löhnhorst
10:00 Uhr

Vormschlag

←

Hoffmann



Hoffmann

Grohn
10:00 Uhr

Ökum. Gottesdienst
Christuskirche

Löffler

Löffler



16:00 Uhr Weltgebetstag

Löffler
KV-Wahl

Löffler

16:00 Uhr Tischabendmahl Frauenkreis

19:00 Uhr Tischabendmahl

10:00 Uhr Eggestedt
19:00 Uhr Brunndorf
Hoffmann



15:00 Uhr Löffler

Hoffmann

06:00 Uhr Osternacht Löffler
10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
Löffler



Herr

Löffler



Vorstellung der Kandidaten

Sie können die Kandidaten, die sich für den neuen Kirchenvorstand von St. Magni zur Wahl stellen, persönlich kennenlernen. Dazu laden wir zum Gottesdienst ein am

18. Februar um 10 Uhr

in der Kirche St. Magni

Wir wollen gemeinsam Gottesdienst

feiern, und die Kandidaten stellen sich der Gemeinde vor.

Geleitet wird dieser Gottesdienst von Pastor Achim Krebber und musikalisch gestaltet von Kantor Jürgen Blendermann.

Für den Kirchenvorstand St. Magni

Hilke Tappe

Sternsingen 2018

Wir kommen daher aus dem Morgenland,
Wir kommen geführt von Gottes Hand.
Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr.
Kaspar, Melchior und Balthasar.



Aus dem Morgenland kamen sie nicht, sondern aus der Gemeinde Heilige Familie Grohn. Doch die Sternsinger haben auch in diesem Jahr unser Gemeindegebiet bereist, um ihren Segen zu spenden und uns mit ihren Liedern zu erfreuen.

Unter dem Motto ‚Kinder helfen Kindern‘ wurde in diesem Jahr für die Kinder in Indien gesammelt. Dort sind viele Familien sehr arm und schon kleine Kinder

müssen arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen oder zu spielen. Sie arbeiten für geringsten Lohn auf dem Feld oder im Steinbruch, knüpfen Teppiche und stellen Schmuck her, um damit zur Ernährung der Familie beizutragen.

Das Sternsingen ist ursprünglich eine katholische Tradition. Wir durften aber lernen, dass hier inzwischen die Ökumene selbstverständlich ist.



Und auch Mitglieder unserer Chorwerkstatt sind hier fleißig für den guten Zweck unterwegs.

Hilke Tappe

Fotos: Jürgen Blendermann



Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2018

Verena Kattlus

55 Jahre, 2 Kinder

Sozialwissenschaftlerin

Ich wohne in Schönebeck und fühle mich im Bremer Norden und in unserer Gemeinde zuhause. Seit 12 Jahren wirke ich im Kirchenvorstand mit. Wenn Sie mir Ihr Vertrauen aussprechen, freue ich mich darauf, Veränderungen mitzugestalten und mit Zeit, Kraft und Ideen zum Gelingen der Gemeindegemeinschaft beizutragen.



Horst Christoffers

66 Jahre, verheiratet
Rentner

Ich bin Mitglied im zurzeit bestehenden Kirchenvorstand und würde mich freuen, wenn Sie mir auch für die nächsten sechs Jahre ihr Vertrauen schenken, um weiter zum Wohle unserer Gemeinde wirken zu können.



Henning Seydak

55 Jahre

Rechtsanwalt

Wie auch bereits in den vergangenen beiden Legislaturperioden möchte ich für eine weitere Zeit als Kirchenvorstand tätig sein, weil ich somit die Verfolgung der Geschicke der Gemeinde tatkräftig unterstützen kann.



Kathrina Schöne

54 Jahre

Hauswirtschaftsleiterin

Ich lebe mit meiner Familie in einem Vier-Generationenhaus auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb in Brundorf. Nicht zuletzt durch meine Mitgliedschaft im Brundorfer Posaunenchor, liegt mir der Bereich der Kirchenmusik besonders am Herzen. Reduzierte Pastorenstellen und knapper werdende Finanzen erfordern neue Ideen und Experimentierfreudigkeit, um unser Gemeindeleben für alle Generationen attraktiv und lebendig zu gestalten. Daran konstruktiv in einem guten Miteinander weiter mitwirken zu können, wäre mein Wunsch für die kommenden Jahre.



**Philipp Romeiser**

47 Jahre, 2 Kinder

Architekt

Leuchtenburg

**Dr. Silke Benjes**

55 Jahre, verheiratet,
2 Kinder

Juristin

Ich lebe seit 20 Jahren in St. Magnus. Für mich ist die Kirche ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Durch die Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich das Leben in der Gemeinde mitgestalten und unterstützen. Ich freue mich auf vielfältige Herausforderungen in einem für mich neuen Amt.

**Dr. Hilke Tappe**

48 Jahre

Physikerin

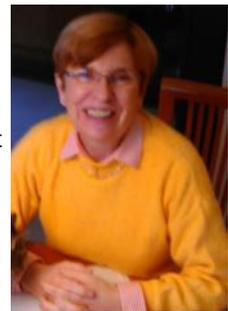
Ich wohne mit meiner Familie in Schönebeck, unterrichte an der Hochschule in Bremerhaven Mathematik und Physik und habe 2 jugendliche Kinder, die das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Die letzten 6 Jahre Kirchenvorstandsarbeit haben mir viel Freude bereitet. Ich war Ansprechpartnerin für die Jugendarbeit und habe mich um die Kirchenmusik gekümmert. Auch habe ich die Steuerung des neuen Glockenspiels in St. Magni übernommen. Was mir allerdings in den letzten Jahren besonders wichtig geworden ist, ist die Aus- und Mitgestaltung der Gottesdienste. Das bedeutet Lesen des Evangeliums, Singen im Chor, Flöte spielen bis hin zum Arrangieren der Blumen auf dem Altar. Diese Arbeiten würde ich auch in Zukunft gerne weiterführen.

**Margrit Kuleßa**

69 Jahre, verheiratet

ausgebildete Reno-
Fachangestellte, jetzt
Rentnerin

Ich lebe in Leuchtenburg. In der Mitgestaltung des sozialen Bereichs sehe ich für mich neue Aufgaben.





Sehr geehrte Damen und Herren,

seit bereits über zwei Jahren arbeitet die AWO-Initiative „Gemeinsam in Bremen“ trägerübergreifend in der Koordination und Organisation rund um das Ehrenamt in der Geflüchtetenhilfe. Auch Sachspenden werden über unsere Webseite organisiert.

Nach wie vor ist der Bedarf an Sachspenden für Geflüchtete groß. Es werden z.B. Staubsauger, Schulranzen, Kinderwagen, Elektrogeräte bis hin zu ganzen Küchen für das alltägliche Leben in Deutschland und im eigenen Wohnraum gesucht. Haben Sie gut erhaltene Sachen auf dem Dachboden oder im Keller, die Sie nicht mehr brauchen und über die sich andere sehr freuen würden? Dann stellen Sie diese als Sachspende bei www.gemeinsam-in-bremen.de ein. Die Menschen mit Bedarf oder stellvertretend Ehrenamtliche melden sich daraufhin bei Ihnen und können die Dinge in den meisten Fällen abholen.

Sie können sich auch gerne bei ihrer Regional-Koordinatorin Susanne Weidemann für Bremen-Nord melden, um eine Spende auf der Webseite einzustellen oder bei der Organisation unterstützt zu werden.

Susanne Weidemann, weidemann@gemeinsam-in-bremen.de, Tel.: 0421/6884182

www.gemeinsam-in-bremen.de

Die Menschen in Syrien und anderen Krisengebieten rufen: „**Vergesst uns nicht!**“

Die weltweit verfolgten Christen bitten: „**Betet für uns ...**“

Wir laden alle herzlich ein zu einem 15-minütigen

Friedensgebet

um 18:00 Uhr in der
Schönebecker Holzkirche, Feldberg 1

Wir treffen uns in der Regel an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat .



Die nächsten Termine:

07.02.

21.02.

07.03.

21.03.



Gärungsprozesse: Seminar für Männer

Gärungs- und „Wandlungsprozesse sind nicht nur chemische Grundlage der Braukunst. Reifezeit ist kein bloßes Abwarten, und „Maß halten“ nicht allein Thema auf dem Oktoberfest. Im Seminar verschränken sich unterschiedliche Ebenen, die viel miteinander zu tun haben: Ganz praktisch wird die alte Kulturtechnik des Hausbrauens kennengelernt und ausprobiert. Schrotten, Einmaischen, Aufkochen, Rast- und Gärzeiten, Schlauchen, Reifung, Läutern, und viele andere Etappen. Sie werden aber immer wieder auch als Sinnbild für Lebenssituationen und Herausforderungen des Mann-Seins begriffen. Am Ende des zweiten Seminartages beginnt für die Würze in den Braukesseln, wie auch für die angestoßenen Themen eine Zeit der „Gärung“. Wer mag, nimmt die Gelegenheit beim Schlauchen des Jungbiers (13.4.18, 19:00 Uhr) oder beim Ver-

kosten (Termin folgt) wahr, um im Gespräch zu bleiben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Bildungswerk.

Datum: Freitag, 06.04.2018, 17:00 bis 21:00h

Samstag, 07.04.2018, 10:00 bis 17:00h

Kostenbeitrag: € 35

Ort: Gemeindehaus St. Magnus

Achim Krebber, Heiko Lucht, Dieter Niermann

Anmeldung beim Ev. Bildungswerk Bremen:

Forum Kirche

Fon: 0421 3 46 15-35

Mail: bildungswerk.forum@kirche-bremen.de

Öko-Faires Frauenfrühstück

Wir laden herzlich ein zum Frühstück

am Donnerstag, den 08. März

ins Gemeindehaus St. Magni. Als Referenten konnten wir Herrn Pastor Martin Hausmann gewinnen, der uns über die Arbeit der Menschenrechts-Organisation Amnesty International berichten wird. Er ist seit vielen Jahren dort aktiv.

**Anmeldungen bitte bis Dienstag,
6. März im Gemeindebüro.**

M. Koswig

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden, weiterhin montags von 9—11 Uhr im Gemeindehaus St. Magni geöffnet, konnte auch zu Beginn dieses Jahres wieder 1.000,- Euro an die Norddeutsche Mission für Brunnenbau in Togo überweisen.

Wir danken allen, die mit ihrem Einkauf dazu beigetragen haben.

Team Eine-Welt-Laden



Spielplan des Glockenspiels

Hier finden Sie die Morgen- und Abendlieder für Februar und März aufgeführt, und die Wochenlieder, die zum Thema des darauffolgenden Sonntags gehören. Die Wochenlieder werden auch in den Gottesdiensten gesungen.

Besonders sei auf die Passionslieder zu Okuli, Lätäre und Judika hingewiesen: ‚Du schöner Lebensbaum des Paradieses‘, ‚Korn, das in die Erde‘ und ‚Holz auf Jesu Schulter‘ gehören zu den Lieblingsliedern unserer Jugendchöre.

Februar		
Morgenlied		Gott des Himmels und der Erden (EG 445)
Abendlied		Nun ruhen alle Wälder (EG 477)
Wochenlieder		
Sexagesimä	ab Mo. 29.01.	Herr, für dein Wort sei hoch gepreiset (EG 196)
Estomihi	ab Mo. 05.02.	Ein wahrer Glaube Gottes Zorn stillt (EG 413)
Invokavit	ab Mo. 12.02.	Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362)
Reminiszenz	ab Mo. 19.02.	Wenn wir in höchsten Nöten sein (EG 366)
Okuli	ab Mo. 26.02.	Du schöner Lebensbaum des Paradieses (EG 96)
März		
Morgenlied		Lobet den Herren, alle die ihn ehren (EG 447)
Abendlied		Der Mond ist aufgegangen (EG 482)
Wochenlieder		
Lätäre	ab Mo. 05.03.	Korn, das in die Erde (EG 98)
Judika	ab Mo. 12.03.	Holz auf Jesu Schulter (EG 97)
Palmsonntag	ab Mo. 19.03.	Du großer Schmerzensmann (EG 87)
Karwoche	ab Mo. 26.03.	Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld (EG 83)

Regelmäßige Gruppen (mit Ausnahme der Ferien)

- | | | |
|---|-----------|---|
| Montags | 9-11 Uhr | Eine-Welt-Laden |
| | 20-22 Uhr | Anonyme Alkoholiker (AA + AL-Anon)
Kontakt über Inge Tel. 66 26 04 |
| an jedem 1. u. 3. Montag im Monat 15:00 Uhr Handarbeitsgruppe in Löhnhorst
(Frau Kaiser, Tel. 62 14 85) | | |
| Dienstags | 20:00 Uhr | Schönebecker Gespräche (Holzkirche) (s. S. 27) |
| an jedem 2. Dienstag im Monat 17:00 - 18:30 Uhr Literaturgesprächskreis,
(Fr. Schomerus, Tel. 62 508 85) | | |
| Mittwochs | 19:00 Uhr | Das Blaue Kreuz (Begegnungsstätte) |

Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 7, die Spielkreise und Jugendarbeit auf Seite 13.



Weltgebetstag in Grohn

Am 2. März feiern wir um 16 Uhr den Weltgebetstagsgottesdienst in der Grohner Kirche. Vorbereitet wird er von Frauen aus der katholischen Gemeinde Heilige Familie Grohn, der methodistischen Gemeinde und den Gemeinden St. Magni und St. Michael. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Surinam. Sie wissen nicht, wo das liegt? Dann schauen Sie doch einmal auf Seite 6 nach - dort können Sie mehr zu diesem Land erfahren.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir dann ein zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal mit landestypischen Speisen.

Wenn Sie noch mehr über Surinam erfahren oder sich auf den Gottesdienst vorbereiten möchten, sind Sie herzlich zu drei



Veranstaltungen eingeladen:

- am 7. Februar um 15 Uhr wird Ulrike Kothe im Frauenkreis über Land und Leute berichten
- am 14. Februar wird Ulrike Kothe ebenfalls beim Frühstück in St. Michael noch mehr Wissenswertes zum Weltgebetstag erzählen; zum Frühstück bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindeservicebüro bis zum 12. Februar (die Teilnehmerzahl ist begrenzt)
- am 21. Februar um 15 Uhr wird unser Kirchenmusiker Jürgen Blendermann beim Frauenkreis die Lieder für den Gottesdienst mit uns einüben.

Wenn Sie sich noch an der inhaltlichen Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen möchten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Pastorin Frauke Löffler

Regelmäßige Gruppen (außer in den Ferien)

Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenkreis: 07.02.; 21.02.; 07.03. . Pastorin Frauke Löffler
	09:00 Uhr	Frühstück in St. Michael: 14.02.; 14.03. Pastorin Frauke Löffler
Donnerstags	10:00 Uhr	Seniorengymnastik Marion Specht
	19:00 Uhr	Männerclub: 22.02.; 22.03. K.-W. Busch

Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 7 und der Pfadfindergruppen auf Seite 13.



Die Kandidaten und Kandidatinnen der KV-Wahl

Stephanie-Carolin Ahrens Bernd Dittmer



41 Jahre,
verheiratet,
Entspannungstrainerin,
6 Jahre im KV

Seit 2012 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und freue mich über das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde. Für die Zukunft wünsche ich mir, gemeinsam Traditionen zu pflegen und dem Wandel offen zu begegnen.



58 Jahre,
verheiratet,
Konstrukteur auf
einer Werft,
15 Jahre im KV

Da mir unsere Gemeinde sehr am Herzen liegt, und ich es wichtig finde, dass wir auch in Zukunft einen Ort haben, an dem wir unseren Glauben ausüben und unsere Gemeinschaft pflegen können, möchte ich mich auch weiterhin einbringen.

Meinhard Jantz-Kondering Susanne Korte



70 Jahre,
verheiratet,
Pensionär

Unsere schöne Kirche mit ihrer lebendigen Gemeinde als ein aktives christliches Zentrum unseres Stadtteils Grohn: dieses zu erhalten und zu stärken, daran möchte ich gern mitwirken.



57 Jahre,
verheiratet,
Schiffahrtskauffrau,
12 Jahre im KV

Die Beweggründe für meine nochmalige Kandidatur liegen in den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung.“

Im Gottesdienst am 11. März um 10 Uhr stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen noch einmal vor. Gewählt werden kann zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus: 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr. Am Nachmittag laden wir ein zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.



Herma Lange-Kroning



69 Jahre,
verheiratet,
Dipl. Kauffrau,
12 Jahre im KV

Die Arbeit im Kirchenvorstand hat mir in den vergangenen Jahren viel Freude gemacht. Ich möchte zukünftig dazu beitragen, dass in unserer Gemeinde viele Menschen gerne an Gottesdiensten und anderen Aktivitäten teilnehmen und das Gemeindeleben mitgestalten.

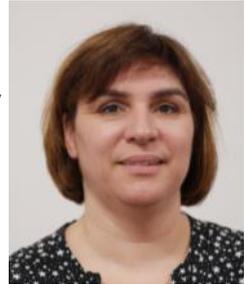
Horst Schumacher



66 Jahre,
verheiratet,
Rentner,
6 Jahre im KV

Seit 2012 beteilige ich mich mit viel Engagement im Kirchenvorstand. Auch weiterhin würde ich gerne die Kirchengemeinde unterstützen, indem ich mein Hauptaugenmerk auf Friedhofsangelegenheiten werfen möchte. Eine Gemeinde kann nämlich nur mit tatkräftigen und visionären Personen am Leben erhalten werden!

Ulrike Ruschewski



46 Jahre,
verheiratet,
Speditionskauffrau,
6 Jahre im KV

Ich bin seit 6 Jahren im Kirchenvorstand tätig und würde mich sehr freuen, auch weiterhin ehrenamtlich an der Gestaltung und Planung von Veranstaltungen unserer Gemeinde mitarbeiten zu können, um Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Katrin Wahlich



47 Jahre,
verheiratet,
Angestellte im
Öffentlichen
Dienst

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich gern das Gemeindeleben in Grohn aktiv unterstützen möchte.



Passion und Ostern in Grohn



Palmsonntag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 29. März

16 Uhr Tischabendmahl des Frauenkreises

19 Uhr Tischabendmahl in der Kirche

Karfreitag, 30. März

11 Uhr Ökumenische Kreuzwegwanderung

15 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 1. April

6 Uhr Osternacht und anschließend

Osterfrühstück

(Anmeldung Frühstück bis 27. März im Gemeindeservicebüro)

10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen

Kreuzwegwanderung

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Heilige Familie werden wir uns auch in diesem Jahr wieder auf eine Kreuzwegwanderung am Karfreitag, 30.3., machen.

Wir starten um 11 Uhr im Fichtenhof (Schönebecker Kirchweg 33). Von dort aus geht es über die Kirche St. Magni und den Grohner Friedhof nach Grohn in die katholische und evangelische Kirche. Wir werden ca. zwei Stunden unterwegs sein. Für alle, die möchten, gibt es zum Abschluss ein gemeinsames Essen.

Tischabendmahl

In den Gottesdiensten am Gründonnerstag feiern wir Tischabendmahl, d.h. die Gemeinde steht nicht, wie sonst üblich, im Kreis vor dem Altar, sondern sitzt an Tischen im Altarraum. So gedenken wir des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern und Jüngerinnen feierte.

Der Frauenkreis feiert das Tischabendmahl im Gemeindesaal. Dazu sind auch Frauen eingeladen, die sonst nicht zum Frauenkreis kommen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeservicebüro an.



Kirchenmusik

Jürgen Blendermann *Kantor, Tel. 0170-9343483
blendermann@kirche-bremen.de*
 Wilfried Knübel *Organist, Tel. 66 79 90*
 Axel Gevers *Posaunenchor Tel. 62 50 845*
 Ursula Huhs *Blockflötenensemble Tel. 63 62 389*

Kindergärten

St. Magnus: *Christiane Neumann Tel. 620 656 11; Fax 620 656 15
Kita.st-magni@kirche-bremen.de*
 Löhnhorst: *Martina Kühnhardt Tel. 62 56 72; Fax 62 38 89
kita.loehnhorst@kirche-bremen.de*

Kinder- und Jugendarbeit

Arne Martin *Diakon, Tel. 62065626, Handy 0162-2198083
arne.martin@kirche-bremen.de*

Altenheimseelsorge

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 21 39*

Begegnungsstätte

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 16 01, Fax 620 88 33,
bgst.st.magni@kirche-bremen.de*

Küster

Heiko Knickelbein *(Grohn + St. Magnus) Tel. 0152 - 03 94 23 26*
 Melanie Kanitz *(St. Magnus) Tel. 0173 -2566987*
 Martina Neumann *(Löhnhorst) Tel. 04209 - 93 16 00*

Friedhofsgärtner

Ingo Klose *(Friedhof Grohn) Tel. 0173 - 4024835*

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Michael Grohn und St. Magni

Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin F. Löffler, Pastorin C. Hoffmann.

Redaktion: S. Ehrhardt, K. Duensing

Druck: Gemeindebriedruckerei Gr. Oesingen

Auflage: 7700 Stück



ADRESSEN

Gemeindeservicebüro/Friedhofsverwaltung

Unter den Linden 24, 28759 Bremen, Tel. 62 06 560, Fax 62 06 5620

Siegrun Ehrhardt *buero.grohn@kirche-bremen.de*

Kornelia Duensing *sekretariat.st.magni@kirche-bremen.de*

Simone Mörling *buchhaltung.st.magni@kirche-bremen.de*

montags, dienstags, mittwochs und freitags: 9-12 Uhr

donnerstags: 8-18 Uhr

PastorInnen

Achim Kriebber (St. Magni, Gemeindebezirk I)

Tel. 67 303 176, kriebber@kirche-bremen.de

Christiane Hoffmann (St. Magni, Gemeindebezirk II)

Tel. 63 96 473, hoffmann@kirche-bremen.de

Frauke Löffler (St. Michael Grohn)

Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de

Vorsitzende der Kirchenvorstände

St. Michael Grohn

1. Vors.: *Pastorin Löffler*, Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de

2. Vors.: *Herma Lange-Kroning*, Tel. 62 60 60

St. Magni

1. Vors.: *Verena Kattlus*, Tel. 66 16 55, v.kattlus@nord-com.net

2. Vors.: *Folkert Sterrenberg*, Tel. 65 37 10, Sterrenberg-bremen@t-online.de

Gemeinde St. Magni

Gemeindezentrum mit Begegnungsstätte (Alte Villa) und Kindergarten,

Unter den Linden 24, 28759 Bremen

Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1

Gemeindehaus Löhnhorst mit Kindergarten und Krippe,

Hauptstraße 23, 28790 Schwanewede, Tel. 62 16 44

Gemeinde St. Michael Grohn

Kirche: Grohner Bergstraße 1, 28759 Bremen

Friedhof: Steingutstraße, 28759 Bremen

Spendenkonten bei der Sparkasse Bremen, SWIFT-BIC: SBREDE22XXX

Gemeinde Grohn: DE39 2905 0101 0005 0045 36

Gemeinde St. Magni: DE87 2905 0101 0007 0500 81

Internetadresse:

http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/65_st_magni/65_st_magni.php